

**RS OGH 1989/3/31 50b527/89,
20b577/91, 70b543/95, 70b237/04k,
70b247/06h, 30b12/07x, 30b19/14m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.03.1989

Norm

ABGB §1037

ABGB §1097

Rechtssatz

Der Anspruch des Mieters auf Ersatz von (nicht dem Bestandgeber obliegenden) Aufwendungen ist zweifach begrenzt: er ist nicht höher als einerseits der tatsächliche Aufwand des Bestandnehmers und andererseits der klare, überwiegende Vorteil des Bestandgebers.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 527/89
Entscheidungstext OGH 31.03.1989 5 Ob 527/89
Veröff: JBl 1989,527
- 2 Ob 577/91
Entscheidungstext OGH 11.12.1991 2 Ob 577/91
- 7 Ob 543/95
Entscheidungstext OGH 13.09.1995 7 Ob 543/95
Auch; Beisatz: Hier: Pächter (T1) Veröff: SZ 68/162
- 7 Ob 237/04k
Entscheidungstext OGH 30.03.2005 7 Ob 237/04k
- 7 Ob 247/06h
Entscheidungstext OGH 11.12.2006 7 Ob 247/06h
Beisatz: Eine Aufwertung des Restwerts der baulichen Investitionen nach dem Baukostenindex kommt nicht in Betracht. (T2)
- 3 Ob 12/07x
Entscheidungstext OGH 23.05.2007 3 Ob 12/07x
Beisatz: Die Wertsteigerung der gesamten Liegenschaft als zu berücksichtigender Vorteil des Bestandgebers kann keineswegs mit einer möglichen Erzielung höherer Mieteinnahmen für die Restnutzungsdauer der Ein- und Umbauten der klagenden Partei gleichgesetzt werden. (T3); Beisatz: Hier: Die bloß (fiktiv) erzielbaren Mehreinnahmen des Bestandgebers sind für diesen kein objektiver Vorteil - daher kein Zuspruch über die objektiv noch vorhandene Wertsteigerung am Bestandsobjekt hinaus. (T4)
- 3 Ob 19/14m
Entscheidungstext OGH 08.04.2014 3 Ob 19/14m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0019828

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.06.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at